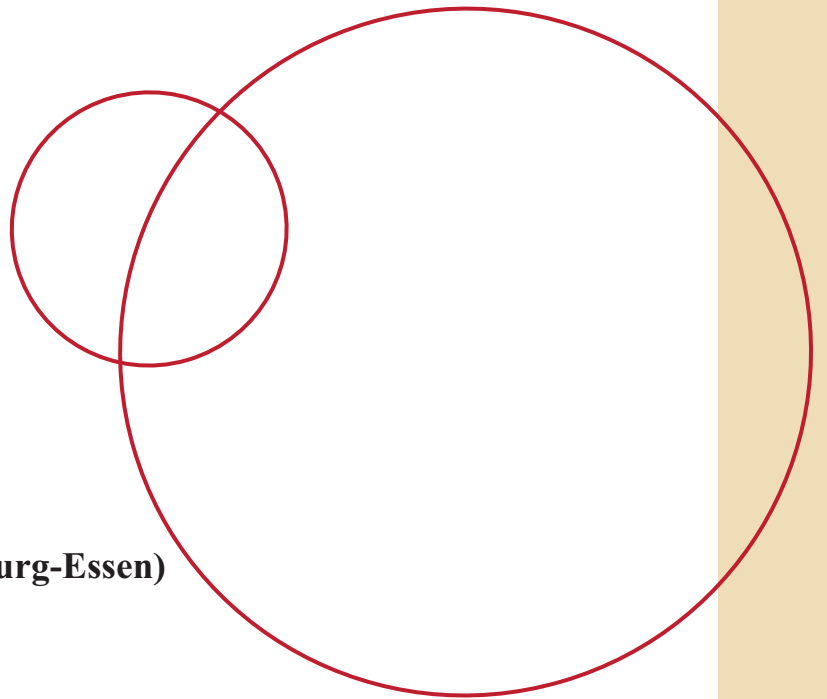




KOMPLEMENTFÄCHER BACHELOR JOURNALISTIK

Studierende des Bachelor-Studiengangs Journalistik können zwischen den folgenden Komplementfächern wählen:

- **Anglistik**
- **Germanistik**
- **Soziologie**
- **Musikwissenschaft**
- **Sportwissenschaft**
- **Politikwissenschaft**
(Ruhr-Uni Bochum und Uni Duisburg-Essen)
- **Geschichte (Ruhr-Uni Bochum)**
- **Philosophie**
- **Recht (Ruhr-Uni Bochum)**
- **Wirtschaft**



Stand: Oktober 2009

Dieses Modulhandbuch dient der Orientierung. Bezüglich der hier vorliegenden Informationen besteht kein Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit.

Basismodul Anglistik/Amerikanistik				Jo-BA 12a	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	1. und 2. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Introduction to British Literary Studies ODER Introduction to British Cultural Studies	V (PS)	3 CP	2 SWS
	2	Introduction to American Literary and Cultural Studies	PS (V)	3 CP	2 SWS
	3	English Language Skills / WOC	Ü	4 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Englisch				
3	Lehrinhalte Aufbau von sachlich-inhaltlichen sowie theoretisch-methodischen Grundkenntnissen in der Literatur- und Kulturwissenschaft der englischsprachigen Länder, die nicht sukzessive, sondern integriert erworben werden. Im sprachpraktischen Bereich liegen die Schwerpunkte in der systematischen und individuellen Sprachentwicklung, vor allem in den Bereichen Aussprache, Grammatik, Wortschatz, sowie in den Fertigkeiten Hör- und Leseverstehen.				
4	Kompetenzen In dem Modul lernen Studierende, aus der anthologischen Fülle des Gegenstands zu selektieren und daraus übergeordnete Zusammenhänge vor allem unter emanzipatorischen Gesichtspunkten (class, race, gender) zu verstehen. Es fördert die eigenständige Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse kultureller Produkte und Prozesse, die kritische Aneignung und produktive Anwendung der wichtigsten Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften sowie die angemessene Darstellung von deren Ergebnissen; die historisch-gesellschaftliche Einordnung der fachlichen Inhalte im Kontext anderer Wissenschaften; und die Entwicklung von Strategien des eigenständigen Lernens neuer Inhalte und Methoden.				
5	Prüfungen In dem Modul sind drei Einzelleistungen zu erbringen. Voraussetzung für die Prüfung in jeden Bereich ist die aktive erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der Einzelprüfung. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Klausur 3 Written Test				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Anglistik/Amerikanistik im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Walter Grünzweig		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

Aufbaumodul Anglistik/Amerikanistik				Jo-BA 13a	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	7. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Proseminar British Literary Studies ODER Proseminar British Cultural Studies	PS	3 CP	2 SWS
	2	Proseminar American Studies	PS	3 CP	2 SWS
	3	Proseminar English Linguistics	PS	3 CP	2 SWS
	4	English Language Skills / WOC	Ü	1 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungs-sprache Englisch				
3	Lehrinhalte Das Aufbaumodul integriert die einzelnen Teilbereiche des Faches unter dem Aspekt der Textverwendung. Es umfasst die drei konstituierenden Teile der Anglistik und Amerikanistik plus Sprachpraxis und schafft ein integratives Bewusstsein für das Problem der Textarbeit – aus kulturwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sprachwissenschaftlicher Perspektive. Diese Interdisziplinarität ist für Journalist/innen von besonderer Bedeutung. Studierende der Journalistik sollten sich thematisch auf für sie besonders relevante Angebote konzentrieren.				
4	Kompetenzen Fähigkeiten der Textanalyse unter literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Perspektiven; Textproduktion in verschiedenen kulturellen und wissenschaftlichen Kontexten; Fähigkeiten der Differenzierung von Texten in verschiedenen Formen und medialen Kontexten; komparatistische Textarbeit; Beurteilung der Qualität von Texten unter ästhetischen, pragmatischen und strukturellen Gesichtspunkten. Analyse und Beschreibung von Sprache besonders auf der semantischen Ebene.				
5	Prüfungen In dem Modul sind drei Einzelleistungen zu erbringen. Voraussetzung für die Prüfung in jeden Bereich ist die aktive erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der Einzelprüfung. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 2 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 3 Klausur oder schriftliche Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Basismoduls Jo-BA 12a				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Anglistik/Amerikanistik im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Hans Peters		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

Modul Language and Texts				Jo-BA 14a	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	8. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	British Literature ODER British Culture	HS	3 (4) CP	2 SWS
	2	American Studies (20th/21st century)	HS	3 (4) CP	2 SWS
	3	English Language: Descriptive Approaches	HS	3 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Englisch				
3	Lehrinhalte Analyse, Interpretation, Rezeption von literarischen und kulturellen Texten vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart, die exemplarisch, d.h. als Einzelbeispiele repräsentativ für relevante literatur- und kulturhistorische sowie literatur-, kultur- und medientheoretischen Entwicklungen sind, und entsprechender Sekundärliteratur einschließlich Film, Fernsehens, Neue Medien, Multimediabereich. Die für die Journalistik zentralen Fragestellungen von Produktion und Rezeption sowie intermedialer Prozesse finden besondere Beachtung. Im sprachwissenschaftlichen Bereich steht die wissenschaftliche Beschreibung der Fremdsprache im Vordergrund. Studierende der Journalistik sollten sich thematisch auf für sie besonders relevante Angebote konzentrieren.				
4	Kompetenzen Kenntnis, Analyse und selbstständige Durchdringung zentraler Fragestellungen der anglistischen und amerikanistischen Literatur-, Kultur-, Medien- und Sprachwissenschaften; eine verständliche wie problembewusste Darstellung und Reflexion literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden sowie eine entsprechende Verbesserung der Gestaltungs-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. In der anglistischen Sprachwissenschaft geht es um die Beschreibung sprachlicher Variation (Soziolinguistik, Dialektologie) mit Bezug auf Varietäten des heutigen Englisch wie z.B. <i>British Standard English</i> , Englisch in Schottland, <i>British Black English</i> , <i>American English</i> , <i>African-American Vernacular English</i> u.a. oder um sprachwissenschaftliche Modelle der Bedeutungsanalyse. Insgesamt wird eine Steigerung der wissenschaftsgeschichtlichen Reflexionsfähigkeit aufgrund eines qualifizierten Geschichts- und Theoriebewusstseins angestrebt.				
5	Prüfungen In dem Modul sind drei Einzelleistungen zu erbringen. Voraussetzung für die Prüfung in jeden Bereich ist die aktive erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der Einzelprüfung. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein. – Der Bereich, in dem die schriftliche Hausarbeit verfasst wird (wahlweise British Literature/Culture oder American Studies) wird mit 4 CP kreditiert.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 2 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 3 Klausur				
7	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Aufbaumoduls Jo-BA 13a				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Anglistik/Amerikanistik im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Christiane Bimberg		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

KOMPLEMENT GERMANISTIK

Germanistik Basismodul				Jo-BA 12b	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	1. und 2. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Beratung			
	2	Einführung in die Literaturwissenschaft	PS	5 CP	4 SWS
	3	Einführung in die Sprachwissenschaft	PS	5 CP	4 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studienberatung informiert über die Möglichkeiten und Anforderungen des Studiums. Die Einführungskurse vermitteln Grundwissen über Gegenstand, Theorie, Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft.				
4	Kompetenzen In dem literaturwissenschaftlichen Einführungskurs lernen die Studierenden, ausgehend von einem reflektierten Literatur- und Kulturbegriff, fundierter Kenntnis von Textstrukturen und erfahren der kulturellen und kulturhistorischen Kontextualisierung, exemplarische Texte der deutschen Literaturgeschichte zu lesen, zu analysieren und historisch einzuordnen. In dem sprachwissenschaftlichen Einführungskurs erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sprachtheorie, Gesprächsforschung, Phonetik/Phonologie/Graphemik, Morphologie und Syntax sowie Semantik, die sie befähigen wissenschaftliche Termini analytisch und evaluierend auf Gespräche, computervermittelte Kommunikation und Textsorten aller Art anzuwenden.				
5	Prüfungen In dem Modul sind zwei Einzelleistungen zu erbringen. Voraussetzung für die Prüfung in jedem Bereich ist die aktive erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der Einzelprüfung. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen Zwei Abschlussklausuren				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht BA Journalistik, Pflicht im Komplementfach Germanistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Ludger Hoffmann		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

BA-Studiengang: Journalistik				
Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. bis 4. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Sprachanalyse	PS	4 CP	2 SWS
	2	Literatur- u. Kulturwissenschaft: Theorien	PS	4 CP	2 SWS
	3	Literatur- oder sprachwissenschaftliches Seminar nach Wahl	PS (V)	2 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Aufbaumodul integriert die einzelnen Teilbereiche des Faches unter dem Aspekt der Sprach- und Textanalyse bzw. Literatur- und Medienanalyse. Vermittelt werden grundlegende Theorien und Konzepte zu sprachlichem Handeln und sprachlicher Interaktion sowie fundierte Kenntnisse über die Bedingungen und Probleme der Textproduktion und –rezeption in der gegenwärtigen Mediengesellschaft.				
4	Kompetenzen In den sprachwissenschaftlich orientierten Veranstaltungen erhalten die Studierenden eine fundierte analytische Kompetenz in grammatischen Fragen, die Fähigkeit zwischen Gespräch, Diskurs und Text zu unterscheiden, Diskurs- und Konversationsanalysen durchzuführen und diese Erkenntnisse für die professionelle Teilnahme oder Moderation zu nutzen. Sie lernen Theorien zum Zweitspracherwerb sowie Strukturen und Probleme der Sprachenpolitik im Hinblick auf die Vermittlungspraxis zu reflektieren. In den literatur- und kulturwissenschaftlich orientierten Kursen werden die Fähigkeiten vermittelt, zwischen verschiedenen Medienbegriffen zu unterscheiden sowie theoretische Modelle und ihre Möglichkeiten für eine reflektierte wie generative Literatur- und Medienanalyse zu nutzen. Wissen über historische Entwicklungen und die kulturelle Funktion von elementarer Literatur wird für die Beschreibung, Einordnung und Bewertung aktueller Tendenzen produktiv gemacht.				
5	Prüfungen In dem Modul sind folgende Einzelleistungen zu erbringen. Erstens die aktive Teilnahme in den drei Veranstaltungen, zweitens Klausur oder schriftliche Hausarbeit in den Veranstaltungen zur Sprachanalyse bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der schriftlichen Einzelprüfungen. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 aktive Teilnahme 2 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 3 Klausur oder schriftliche Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss einer der beiden Einführungsveranstaltungen des Basismoduls				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht im BA Journalistik, Pflicht im Komplementfach Germanistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Ute Gerhard		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

BA-Studiengang: Journalistik				
-------------------------------------	--	--	--	--

Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. bis 6. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h
---------------------------------	----------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Literatur- und Kulturwissenschaft historisch-generisch	PS	4 CP	2 SWS
	2	Anwendungsfeld der Sprachwissenschaft	PS	4 CP	2 SWS
	3	Sprach- oder literaturwissenschaftliches Seminar nach Wahl	PS (V)	2 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Aufbaumodul vereint Perspektiven der Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte mit theoretisch-generativen Ansätzen, vertieft Kenntnisse der Text- und Computerlinguistik und analysiert Bedingungen und Potenziale des Wissenstransfers und der Versprachlichung von Wissen.				
4	Kompetenzen In den literatur- und kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen lernen die Studierenden diskurs- und problemgeschichtliche Kontexte der Literatur zu rekonstruieren und Texte im interkulturellen und intermedialen Funktionszusammenhang zu analysieren, um diese Kenntnisse in den Praxisbereichen der Literaturvermittlung (z.B. Literaturkritik, Verlage, Adaption usw.) produktiv anzuwenden. In den sprachwissenschaftlichen Kursen erhalten die Studierenden Kompetenzen in der berufsbezogenen Sprachpraxis, der Rhetorik, der computervermittelten Kommunikation sowie im Bereich des Publizierens und Kommunizierens mit neuen Medien.				
5	Prüfungen In dem Modul sind folgende Einzelleistungen zu erbringen. Erstens die aktive Teilnahme in den drei Veranstaltungen, zweitens Klausur oder schriftliche Hausarbeit in den Veranstaltungen der Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich anteilig aus den Ergebnissen der schriftlichen Einzelprüfungen. Jede der Einzelleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 aktive Teilnahme 2 Klausur oder schriftliche Hausarbeit 3 Klausur oder schriftliche Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht im BA Journalistik, Pflicht im Komplementfach Germanistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Iris Denneler		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften (15)		

KOMPLEMENT SOZIOLOGIE

Modul: Grundlagen der Soziologie				Jo-BA 12c	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
WS und SS	2 bis 3 Semester	1. bis 3. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die Allgemeine Soziologie	V + U	5 CP	4 SWS
	2	Soziale Ungleichheit und sozialer Wandel	Seminar	2 CP	2 SWS
	3	Sozialstrukturanalyse	Seminar	3 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Basismodul „Grundlagen der Soziologie“ umfasst Veranstaltungen zur Soziologie als einer ‚künstlichen‘ Art und Weise, soziale Wirklichkeitskonstruktionen zu betrachten, sowie zu den ‚kanonischen‘ Groß-Themen des Faches wie Sozialstruktur, Soziale Ungleichheit und sozialer Wandel.				
4	Kompetenzen Reflektierendes Verständnis der themen- und gegenstandsunspezifischen ‚Instrumentarien‘ der Soziologie (Begrifflichkeit, Theorie, Methodologie); Analysefähigkeit gegenüber grundlegenden gesellschaftlichen Strukturen und (deren) Veränderungen.				
5	Prüfungen 1. 90-minütige Klausur (Leistungsnachweis) zum Stoff der Vorlesung und Begleitlektüre 2. Schriftliche Arbeit (Teilnahmenachweis) 3. Schriftliche Arbeit (Teilnahme- und ‚kleiner‘ Leistungsnachweis 5-10 Seiten)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Schriftliche Arbeit 3 Schriftliche Arbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Komplementfachmodul im BA Journalistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Nicole Burzan		Zuständige Fakultät Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie (12)		

BA-Studiengang: Journalistik

Turnus WS und SS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. bis 4. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h
----------------------------	----------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits
	1	Methoden der standardisierten (bzw. quantitativen) Sozialforschung	V	5 CP
	2	Methoden der nichtstandardisierten (bzw. qualitativen) Sozialforschung	V + U	5 CP
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Die Methodenausbildung umfasst die Vermittlung der allgemeinen Strukturen und methodischen Konventionen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses sowie von Strategien und Techniken der Exploration, soziologisch relevanter Verfahren der Datenerhebung, der Datenaufbereitung (Codierung, Transkription usw.) und der Datenauswertung (einschl. computergestützter statistischer und interpretativer Verfahren).			
4	Kompetenzen Reflektierendes Verständnis der erkenntnistheoretischen und methodologischen Grundlagen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden; Überblick über das Spektrum der Erhebungs- und Analyse-Methoden der empirischen Sozialforschung einschließlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen, kritische Lesekompetenz der Ergebnisse empirischer Forschung.			
5	Prüfungen 1. 90-minütige Klausur (Leistungsnachweis) 2. 90-minütige Klausur (Leistungsnachweis) zum Stoff der Vorlesung und der Begleitlektüre			
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Klausur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Komplementfachmodul im BA Journalistik			
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Ronald Hitzler		Zuständige Fakultät Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie (12)	

Modul: Spezielle Soziologien				Jo-BA 14c	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
SS	1 Semester	8. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	N	Beliebige Seminare zu Speziellen Soziologien	Seminare	Insgesamt 10 CP	Richten sich nach den gewählten Seminaren
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul „Spezielle Soziologien“ umfasst Seminare aus dem Lehrangebot des Institut für Soziologie (sowie, soweit zugänglich, auch der Soziologie in der WiSo-Fakultät), in denen die in den Modulen „Grundlagen der Soziologie“ und „Methoden der empirischen Sozialforschung“ erworbenen Kenntnisse auf spezielle Themenfelder der Soziologie (z.B. Geschlecht, Kultur, Alter, Familie, Erziehung, Jugend, Wirtschaft, Technik usw.) angewendet und dabei kritisch überprüft werden.				
4	Kompetenzen Fundierte Kenntnisse unterschiedlicher empirischer und theoretischer Zugänge zu wichtigen soziologischen Teilgebieten sowie analytische Sensibilisierung für und reflektierendes Wissen über jeweils relevante Praxisbezüge.				
5	Prüfungen Werden vom jeweiligen Dozenten festgelegt				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Abschlüsse der Module Jo-BA 12c (Grundlagen der Soziologie) und Jo-BA 13c (Methoden der empirischen Sozialforschung)				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Komplementfachmodul im BA Journalistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Meuser		Zuständige Fakultät Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie (12)		

KOMPLEMENT MUSIKWISSENSCHAFT

Modul: Musikwissenschaftliche Grundlagen I				Jo-BA 12d	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	1. bis 2. Semester	12 CP	360 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS	
1	Musikgeschichte I – Von den Anfängen bis ca. 1750	V	3 CP	2 SWS	
2	Musikgeschichte II – Von ca. 1750 bis zur Gegenwart	V	3 CP	2 SWS	
3	Systematische Musikwissenschaft	S	3 CP	2 SWS	
4	Musikwissenschaftliches Proseminar	S	3 CP	2 SWS	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Durch das Studium des Moduls „Musikwissenschaftliche Grundlagen“ sollen die Studierenden befähigt werden, historische und aktuelle musikalisch- kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; außerdem Musik unter historischen, kompositionsgeschichtlichen, systematischen und analytischen Fragestellungen zu interpretieren und einzuordnen und themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz zu beurteilen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um die historische und systematische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen; die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen zu beurteilen. Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; sozialgeschichtliche und ethnologische Aspekte der Musik wissenschaftlich zu reflektieren.				
5	Prüfungen Die Leistungspunkte (Credits) werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist in jedem der Seminare eine selbstständige Leistung zu erbringen, in der Regel eine erfolgreiche Klausur, ein Protokoll und ein testiertes Referat (Studienleistungen).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im BA-Studiengang Journalistik mit Komplementfach Musik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

BA-Studiengang: Journalistik

Turnus Jährlich zum WS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. bis 4. Semester	Credits 12 CP	Aufwand 360 h
----------------------------------	----------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Harmonielehre / Gehörbildung I	S	3 CP	2 SWS
	2	Harmonielehre / Gehörbildung II	S	3 CP	2 SWS
	3	Formenlehre	S	3 CP	2 SWS
	4	Analyse/Tonsatz	S	3 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, Musik unterschiedlicher historischer Epochen, unterschiedlicher Stile und Gattungen zu analysieren und vor dem Hintergrund historischer und gesellschaftlicher Prozesse zu beschreiben und die eigenen Satzübungen und die Analyseergebnisse als Grundlage für musikalische Vermittlung zu beurteilen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um die eigene Sprache zu erweitern und fachterminologische Kenntnisse anzuwenden, um angemessen über Musik zu sprechen und musikalische Phänomene und Zusammenhänge zu benennen und zu beschreiben; außerdem erworbenes Wissen bei eigenen Gestaltungen anzuwenden; Ergebnisse eigener Gestaltungsprozesse gemeinsam mit anderen zu reflektieren und zu beurteilen.				
5	Prüfungen Die Leistungspunkte werden für die aktive und kontinuierliche Teilnahme sowie für folgende Leistungen vergeben (Studienleistungen): <ul style="list-style-type: none"> • eine Klausur und eine mündliche Prüfung in Gehörbildung und Harmonielehre I/II; • eine Klausur in Formenlehre; • schriftliches Referat bzw. Klausur in Analyse/Interpretation oder für Tonsatz die Ausarbeitung einer Komposition bzw. eines Arrangements und Teilnahme am Abschlusskonzert in Tonsatz/ Komposition bzw. in Jazz-, Rock-, Poparrangement. 				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen Vorlagen der Leistungen aus den Elementen 1 - 4				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im BA-Studiengang Journalistik mit Komplementfach Musik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Eva-Maria Houben		Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

KOMPLEMENT SPORTWISSENSCHAFT

Grundlagen der sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche				Jo-BA 12e	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	1. bis 2. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die Arbeitsbereiche 1 und 2: „Bewegung, Training und Gesundheit“ (II.1/2)	V	3 CP	2 SWS
	2	Einführung in die Arbeitsbereiche 3 und 4: „Sportunterricht und Erziehung“ (II.3/4)	V	3 CP	2 SWS
	3	Einführung in die Arbeitsbereiche 5 und 6: „Sport, Individuum und Gesellschaft“ (II.5/6)	V	3 CP	2 SWS
	4	„Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken des Faches Sport“ (II.1-6)	V + Ü	1 CP	1 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Inhalte des Moduls ergeben sich aus der Systematik der sportwissenschaftlichen Teilgebiete. Sechs Arbeitsbereiche konstituieren die Sportwissenschaft. Diese sind Leistung und Gesundheit (II.1), Training und Bewegung (II.2), Schule und Unterricht (II.3), Erziehung und Bildung (II.4), Entwicklung und Lernen (II.5) und Kultur und Gesellschaft (II.6). Jeweils zwei benachbarte Arbeitsbereiche werden übergreifend in einer Veranstaltung behandelt und bestimmen die inhaltlichen Schwerpunkte. In der Einführungsvorlesung „Bewegung, Training und Gesundheit“ werden sowohl die sportbiologischen und -medizinischen als auch die trainings- und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet. Hier geht es im Kern um die morphologisch-physiologischen Reaktionen, die durch Bewegung und Sport im menschlichen Organismus ausgelöst werden, um die Aufklärung derjenigen Faktoren, die Bewegungshandlungen und sportliche Leistungen determinieren und limitieren, und um die Frage, mit welchen Maßnahmen die körperliche Leistungsfähigkeit zu beeinflussen und zu optimieren ist. In der Einführungsvorlesung „Sportunterricht und Erziehung“ werden die sportpädagogischen und sportdidaktischen Grundlagen erarbeitet. Es geht im Kern darum, ein systematisches Verständnis davon auszubilden, in welcher Weise Sport, Spiel und Bewegung die Entwicklung junger Menschen außerhalb und innerhalb der Schule fördern und die Lebensqualität von Erwachsenen bereichern können. In der Einführungsvorlesung „Sport, Individuum und Gesellschaft“ werden die sportpsychologischen und sportsoziologischen Grundlagen erarbeitet. Hier geht es v.a. darum, den Sport einerseits im Blick auf die innere Realität einer Person und andererseits als Ausschnitt der gesellschaftlichen und kulturellen Realität zu thematisieren. Quer zu diesen Inhaltsfeldern werden einfürend die grundlegenden Fragen und Probleme des Sportstudiums aufgegriffen und die notwendigen Arbeitstechniken vermittelt, die bei der Auseinandersetzung mit sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und Einsichten relevant sind.				

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul 12e führt in die Sportwissenschaft und ihre Arbeitsbereiche ein. Insofern geht es in erster Linie darum, das Grundlagen- und Orientierungswissen zu erarbeiten, welches in den verschiedenen sportwissenschaftlichen Theoriefeldern ausgewiesen ist. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, das sportwissenschaftliche Grundlagenwissen sachgerecht darzustellen und angemessen zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen zu erkennen und die vorgestellten wissenschaftlichen Theorien und Methoden anzuwenden und zu nutzen. Auf dieser Basis sollen die Studierenden im Stande sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die typischen Fragestellungen der verschiedenen sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche und die damit verbundenen Erkenntnisinteressen zu skizzieren sowie fachlich relevante Frage- und Problemstellungen selbst zu entwickeln, • sportwissenschaftliche Theorien zu erläutern, die Entwicklung von angemessenen Begriffen und Kategorien herzuleiten sowie die Struktur und Systematik der Sportwissenschaft und ihrer unterschiedlichen Arbeitsbereiche zu reflektieren, • die Inhalte, Erkenntnisse und Einsichten der sportwissenschaftlichen Disziplinen in ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einzuordnen und die Relevanz der sportwissenschaftlichen Theorien und Methoden für das spätere Berufsfeld einzuschätzen. 		
5	<p>Prüfungen</p> <p>Im Modul 12e werden drei benotete Prüfungsleistungen (Klausur, mündliche Prüfung und wissenschaftliche Hausarbeit) erbracht, deren arithmetisches Mittel die Gesamtnote des Moduls ergibt. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden die Leistungsstandards von den Lehrenden bekannt gegeben.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Modulprüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur • mündliche Prüfung und • wissenschaftliche Hausarbeit, <p>wobei die Zuordnung zu den Elementen nach Wahl erfolgt (jedoch müssen alle drei Einführungsvorlesungen abgedeckt werden).</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Deutsches Sportabzeichen in Bronze</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Komplementfach Sport im BA-Studiengang Journalistik;</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Bräutigam</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)</td> </tr> </table>	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Bräutigam	Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)
Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Bräutigam	Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

BA-Studiengang: Journalistik				
-------------------------------------	--	--	--	--

Turnus Jährlich zum WS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. bis 4. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h
----------------------------------	----------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Individualsportart nach Wahl (I.1-I.3)	S (P)	3 CP	2 SWS
	2	Gesundheits- und Natursportart nach Wahl (I.8)	S (P)	3 CP	2 SWS
	3	Individual- oder Gesundheits- und Natursportart nach Wahl (I.1-3, I.8)	S (P)	4 CP	2 SWS

2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch
----------	--

3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Im Kern geht es um die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen in der Didaktik ausgewählter Individualsportarten (I.1: Leichtathletik, I.2: Gerätturnen, I.3: Gymnastik/ Tanz) sowie Natur- und Gesundheitssportarten (I.8: Boots-, Fitness-, Kampf-, Roll-, Wintersport) bezogen auf die einzelnen Schulformen sowie die Vermittlung sportartspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Einbezug verschiedener didaktischmethodischer Konzepte und unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven. Je nach pädagogischer Ausrichtung und inhaltlicher Erfordernisse werden unterschiedliche Methoden, Medien und Evaluationsverfahren zwischen den Polen „Offenheit“ und „Geschlossenheit“ thematisiert. Konstitutiv ist dabei die Verbindung von sportartspezifischer sowie sportwissenschaftlicher Theorie, praktischer Erprobung und Reflexion, die zugleich das Vorgehen in der Lehrveranstaltung prägt (sportpraktisches Seminar).</p>
----------	---

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Studierende sollen im Modul Jo-BA 13e vertiefte Kenntnisse zur Didaktik ausgewählter Individual- sowie Natur- und Gesundheitssportarten erwerben und diese angemessen darstellen und reflektieren können. Darauf aufbauend sind zum einen unterschiedliche Ansätze und Handlungsmöglichkeiten sowie praktische Fälle durch eigene praktische Erprobung zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren. Zum anderen bilden sie eine Voraussetzung für den Erwerb und die Weiterentwicklung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in diesen Sportarten. In beiden Fällen erfolgt die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls oftmals gemeinsam mit anderen Kommilitonen, weshalb der Entwicklung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten in diesem Modul ein hoher Stellenwert zukommt. Standards: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis sportwissenschaftlicher Theorien und empirischer Forschungsergebnisse zentrale Fragestellungen und Sachverhalte der Didaktik ausgewählter Bewegungs- und Sportbereiche sach- und adressatenbezogen darstellen, präsentieren und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Schule einordnen. • zielorientiert angemessene Inhalte, Methoden, Medien und Evaluationsverfahren erkennen und auswählen. • eigene sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den ausgewählten Sportarten erwerben und weiterentwickeln. • Grundlagen und Prozesse sportartbezogenen Lernens vor allem unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen und heterogener Schülervoraussetzungen sowie spezifischer Fördermöglichkeiten analysieren, exemplarisch erläutern und in konstruktive didaktische Überlegungen überführen. • die Rolle und Funktion von Medien und insbesondere neuen Interaktions- und Kommunikationstechnologien für die Gestaltung fachspezifischer Lehr- und Lernprozesse analysieren, erproben und reflektieren. • die Bedeutung der jeweiligen Sportart sowohl im Kontext des Faches Sport als auch aller Schulfächer sowie die Rolle der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers in diesen Bereichen reflektieren.
----------	---

5	Prüfungen Im Modul 13e werden in jedem Element 1 bis 3 jeweils zwei benotete Prüfungsleistungen (Klausur und Praxisprüfung) erbracht, deren arithmetisches Mittel die Gesamtnote des Moduls ergibt.	
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 bis 3 – jeweils eine Klausur und eine Praxisprüfung	
7	Teilnahmevoraussetzungen Deutsches Sportabzeichen in Bronze. Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze der DLRG oder des DRK	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Sport im Bachelorstudiengang Journalistik	
9	Modulbeauftragter Dipl.-Sportlehrer Rolf Salgert	Zuständige Fakultät Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)

BA-Studiengang: Journalistik				
-------------------------------------	--	--	--	--

Turnus Jährlich zum WS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. bis 4. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h
----------------------------------	----------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung*	Typ	Credits	SWS
	1	Rückschlagspiel nach Wahl (I.5)	S (P)	3 CP	2 SWS
	2	Wurfspiel nach Wahl (I.6)	S (P)	3 CP	2 SWS
	3	Torschusspiel nach Wahl (I.8)	S (P)	4 CP	2 SWS

* Ein Sportspiel kann durch eine weitere Individual- oder Gesundheits-/Natursportart ersetzt werden.

2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch
----------	---

3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Im Rahmen ausgewählter Rückschlagspiele (I.5: Badminton, Tennis, Tischtennis oder Volleyball), Wurfspiele (I.6: Basketball oder Handball) sowie Torschussspiele (I.7: Fußball oder Hockey) sind vier Themen- bzw. Problemfelder im wesentlichen relevant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Konzepte und Analysen zur Vermittlung der komplexen sportspielspezifischen Spielfähigkeit unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven und schulformbezogener Besonderheiten; • sportspielspezifische und -übergreifende technische Fertigkeiten und koordinative Fähigkeiten in Abwehr und Angriff; • sportspielspezifische und -übergreifende individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Q Qualifikationen in Abwehr und Angriff; • didaktisch-methodische Erkenntnisse und Überlegungen zur Vermittlung einzelner sportspielbezogener und -übergreifender Elemente. <p>Je nach pädagogischer Ausrichtung und inhaltlicher Erfordernisse werden unterschiedliche Methoden, Medien und Evaluationsverfahren zwischen den Polen "Offenheit" und "Geschlossenheit" thematisiert. Konstitutiv ist dabei die Verbindung von sportartspezifischer sowie -wissenschaftlicher Theorie, praktischer Erprobung und Reflexion, die zugleich das Vorgehen in der Lehrveranstaltung prägt (sportpraktisches Seminar).</p>
----------	--

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Studierende sollen im Modul Jo-BA 14e vertiefte Kenntnisse zur Sportspieldidaktik erwerben und diese angemessen darstellen und reflektieren können. Darauf aufbauend sind zum einen unterschiedliche Ansätze und Handlungsmöglichkeiten sowie praktische Fälle zur Vermittlung exemplarisch ausgewählter Sportspiele vor allem durch eigene sportpraktische Erprobungen zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren. Zum anderen bilden sie eine Voraussetzung für den Erwerb und die Weiterentwicklung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in diesen Sportspielen. In beiden Fällen erfolgt die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls oftmals gemeinsam mit anderen Kommilitonen, weshalb der Entwicklung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten in diesem Modul ein hoher Stellenwert zukommt. Standards: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis sportwissenschaftlicher Theorien und empirischer Forschungsergebnisse zentrale Fragestellungen und Sachverhalte der Didaktik ausgewählter Sportspiele sach- und adressatenbezogen darstellen, präsentieren und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Schule einordnen. • zielorientiert angemessene Inhalte, Methoden, Medien und Evaluationsverfahren erkennen und auswählen. • eigene sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in ausgewählten Sportspielen erwerben und weiterentwickeln.
----------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Prozesse sportspielbezogenen Lernens vor allem unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen und heterogener Schülervoraussetzungen sowie spezifischer Fördermöglichkeiten analysieren, exemplarisch erläutern und in konstruktive didaktische Überlegungen überführen. • die Rolle und Funktion von Medien und insbesondere neuen Interaktions- und Kommunikationstechnologien für die Gestaltung fachspezifischer Lehr- und Lernprozesse analysieren, erproben und reflektieren. • die Bedeutung der jeweiligen Sportspiele sowohl im Kontext des Faches Sport als auch aller Schulfächer sowie die Rolle der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers reflektieren. 		
5	Prüfungen Im Modul 14e werden in jedem Element 1 bis 3 jeweils zwei benotete Prüfungsleistungen (Klausur und Praxisprüfung) erbracht, deren arithmetisches Mittel die Gesamtnote des Moduls ergibt.		
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 bis 3 – jeweils eine Klausur und eine Praxisprüfung		
7	Teilnahmevoraussetzungen Deutsches Sportabzeichen in Bronze. Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze der DLRG oder des DRK		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Sport im BA-Studiengang Journalistik		
9	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragter AOR Jürgen Swoboda</td> <td>Zuständige Fakultät Fakultät für Kunst- und Sportwissenschaften (16)</td> </tr> </table>	Modulbeauftragter AOR Jürgen Swoboda	Zuständige Fakultät Fakultät für Kunst- und Sportwissenschaften (16)
Modulbeauftragter AOR Jürgen Swoboda	Zuständige Fakultät Fakultät für Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

KOMPLEMENT POLITIKWISSENSCHAFT (RUHR-UNI BOCHUM, UNI DUISBURG-ESSEN)

Basismodul Grundlagen der Politikwissenschaft				Jo-BA 12f	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
	1 bis 2 Semester	1. bis 2. Semester	8 CP	240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die Politikwissenschaft	V		2 SWS
	2	Entwicklung, Gebiete und Methoden der Politikwissenschaft	V		2 SWS
	3	Strukturierte Betreuung in Form von Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffes und Klausurnachbereitung	Ü		1 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Basismodul umfasst 2 Vorlesungen zur Entwicklung, den Methoden und Theorien der Politikwissenschaft. In der Einführung in die Politikwissenschaft geht es um die politische Ideengeschichte von der Antike bis in die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung moderner Demokratien. Die Einführungsvorlesung soll im ersten Semester besucht werden. In der zweiten Vorlesung stehen die institutionelle Entwicklung der Politikwissenschaft, die Ausdifferenzierung ihrer Forschungsgebiete und ihre methodische Zugänge im Fokus des Interesses. Basistexte zur Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> • „Einführung in die Politikwissenschaft finden sich im einschlägigen Blackboard-Angebot (Kursunterlagen) • Hartmann, Jürgen 2003: Geschichte der Politikwissenschaft. Grundzüge der Fachentwicklung in den USA und Europa, Opladen. 				
4	Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen der politikwissenschaftlichen Hauptbegriffe, Ideen, Theorien und Methoden sowie der Entwicklung des Faches.				
5	Prüfungen Teilnahmenachweis in der Methodenvorlesung (2), Leistungsnachweis (Klausur) in der Einführungsvorlesung (1), der die Modulnote bildet.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 100px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Aktive Teilnahme </div>				
7	Teilnahmevoraussetzungen Studierende, die das Komplementfach Politikwissenschaft in Bochum studieren wollen, melden sich zu Semesterbeginn per E-Mail bei Prof. Bogumil an (joerg.bogumil@ruhr-uni-bochum.de). Die Anmeldung muss den Hinweis enthalten, dass sie Journalistik an der TU Dortmund studieren. Die Einführungsvorlesung soll im ersten Semester besucht werden.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Jörg Bogumil		Zuständige Fakultät Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Uni Bochum		

BA-Studiengang: Journalistik

Turnus Semesterweise	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt ab 2. Semester	Credits 8 CP	Aufwand 240 h
--------------------------------	----------------------------	---	------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits
	1	Einführung in das Politische System Deutschlands	V	
	2	Seminar aus dem Bereich Politisches System Deutschlands	S	
	3	Strukturierte Betreuung in Form von Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und Hausarbeitsbetreuung	Ü	
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Das Aufbaumodul „Politisches System Deutschlands“ behandelt die verschiedenen Formen der Interessenorganisation (Parteien, Verbände, soziale Bewegungen), des politisch-administrativen Systems (Parlamente, Regierungen, öffentliche Verwaltung, Gerichtsbarkeit), der drei Handlungsebenen Bund, Länder und Gemeinden sowie ausgewählte Politikfelder. Literatur dazu: <ul style="list-style-type: none"> • Andersen, Uwe/Woyke, Wichard (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag (jeweils aktuelle Auflage). • Bogumil, Jörg/Jann, Werner: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden 2005. • Sontheimer, Kurt/Bleek, Wilhelm: Grundzüge des politischen Systems Deutschlands, München: Piper (jeweils aktuelle Auflage). 			
4	Kompetenzen Die Studierenden sollen den Aufbau des politischen Systems Deutschlands grundlegend kennen und seine Funktionsweise verstehen lernen. Anhand eines ausgewählten Teilbereichs sollen zusätzlich spezifische Fragestellungen und Theorien aus der Forschungsdiskussion angewandt werden. Dabei sollen die Studierenden selbstständig eine Problemstellung bearbeiten und ihre Analyse in den Kontext einordnen. Sie sollen Texte und Daten auswerten und deuten sowie zu inhaltspezifischen Problemen qualifiziert Stellung nehmen können.			
5	Prüfungen Leistungsnachweise: einstündige Klausur zur Vorlesung (50 Prozent der Modulnote); Referat und Hausarbeit im Seminar (50 Prozent der Modulnote).			
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 100px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Referat und Hausarbeit </div>			
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Jo-BA 12f. Hinweis: Die Einführungs-Vorlesung zum Politischen System Deutschlands ist vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abzuschließen.			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft im BA-Studiengang Journalistik			
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Poguntke		Zuständige Fakultät Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Uni Bochum	

Aufbaumodul Internationale Beziehungen				Jo-BA 14f	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Semesterweise	2 Semester	3. bis 6. Semester	8 CP	240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die Internationalen Beziehungen	V		2 SWS
	2	Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen	S		2 SWS
	3	Strukturierte Betreuung in Form von Klausurvorbereitung und Hausarbeitsbetreuung	Ü		1 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Aufbaumodul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar zum politikwissenschaftlichen Teilgebiet Internationale Beziehungen. <ul style="list-style-type: none"> • Reader zur Vorlesung (erhältlich im Sekretariat) • Schirm, Stefan A. (2004): Internationale Politische Ökonomie. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos. 				
4	Kompetenzen Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen und einen Überblick über die Politikfelder. Anwendung und Vertiefung der Kenntnisse im Seminar.				
5	Prüfungen Leistungsnachweise: einstündige Klausur zur Vorlesung (50 Prozent der Modulnote); Referat und Hausarbeit im Seminar (50 Prozent der Modulnote)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Referat und Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Jo-BA 12f. Die Einführungsvorlesung zu Internationalen Beziehungen ist vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abzuschließen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Stefan A. Schirm		Zuständige Fakultät Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Uni Bochum		

Aufbaumodul Demokratietheorien				Jo-BA 15f	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
WS	1 Semester	7. Semester	6 CP	180 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Demokratietheorien	S	6 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Inhalt des Moduls ist ein Seminar, in dem es vor allem darum geht, einen Überblick über die Bandbreite moderner Demokratietheorien (empirische, normative, deliberative etc.) zu gewinnen, die Begriffsbestimmungen von Demokratie aus Sicht unterschiedlicher politiktheoretischer Ansätze nachzuvollziehen und zu vergleichen sowie in Beziehung zu aktuellen Problemen moderner Demokratien zu setzen.				
4	Kompetenzen Grundkenntnisse im Bereich der Politischen Theorie, des politischen Systems der BRD/EU.				
5	Prüfungen mündliche Präsentation und Hausarbeit (Leistungsnachweis)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen mündliche Präsentation + Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft im BA-Studiengang Journalistik. Alternativ zu diesem Modul kann auch das Modul „Nord-Süd-Beziehungen und Global Governance“ gewählt werden.				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Renate Martinsen		Zuständige Fakultät Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen		

Aufbaumodul Nord-Süd-Beziehungen und Global Governance				Jo-BA 15f	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
SS	1 Semester	8. Semester	6 CP	180 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Vorlesung/Übung E-Learning Veranstaltung	V	6 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Diese Veranstaltung besteht aus drei Themenblöcken, die am Ende des Semesters mit einer Abschlussveranstaltung (i.d.R. Workshop und RuhrCampus Student Conference) beendet werden. Dabei beginnt jeder dieser Themenblöcke mit einer Auftaktpräsenzveranstaltung, die für organisatorische und inhaltliche Zwecke gedacht ist. Den Auftaktpräsenzveranstaltungen folgt eine Online Lehr- und Lernphase, die zum einen zur Er- und Bearbeitung von Inhalten gedacht ist und zum anderen zur Bewältigung von Projektaufgaben. Eine entsprechende Lernumgebung mit Materialien (Skripte, Texte, Videomaterial), Foren und FAQ's wird in Moodle bereitgestellt, zusätzlich werden Online-Sprechstunden angeboten. Thematisch beinhalten die drei Blöcke folgende Inhalte: Block 1: Genese, Wegmarken und Konfliktlinien der Nord-Süd-Beziehungen; Block 2: Globalisierung konkret: Rückkopplungen auf die Nord-Süd-Beziehungen; Block 3: Global Governance im Kontext der Nord-Süd-Beziehungen.				
4	Kompetenzen Das Modul „Nord-Süd-Beziehungen und Global Governance“ vermittelt Kenntnisse über die ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Aspekte von Globalisierung; über zentrale Akteure transnationaler und internationaler Politik; sowie Global Governance als Steuerungskonzept für entwicklungspolitische Herausforderungen in den Nord-Süd-Beziehungen.				
5	Prüfungen <ul style="list-style-type: none"> • Semesterbegleitend kleinere Aufgaben und Übungen • Seminararbeit (12-15 Seiten) 				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen Übungen und Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Vorheriger erfolgreicher Besuch des Basismoduls • Englische Sprachkenntnisse • (Zugang zu einem internetfähigen Computer) 				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft im BA-Studiengang Journalistik. Dieses Modul kann alternativ zum Modul „Demokratietheorien“ gewählt werden.				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Debiel		Zuständige Fakultät Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen		

KOMPLEMENT GESCHICHTE (RUHR-UNI BOCHUM)

Modul I Geschichte				Jo-BA 12g	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
	2 Semester	1. und 2. Semester	12 CP	360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Integriertes Proseminar zu den Epochen Altertum, Mittelalter und Neuzeit	PS	12 CP	4 SWS
	2	Tutorium zum IPS	Ü		4 SWS
	3	Exkursion und Kompaktseminar zum IPS	S		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Integrierte Proseminar ist eine über zwei Semester laufende, jeweils vierstündige Lehrveranstaltung, welche die Epochen Altertum, Mittelalter und Neuzeit anhand einer übergreifenden Fragestellung integriert. Es ist die Pflichtveranstaltung zur Einführung der Studierenden bei Studienbeginn und dient der Einübung in das Studium der Geschichtswissenschaft. Eine Exkursion mit Kompaktseminar und ein obligatorisches Tutorium sind Bestandteile des IPS.				
4	Kompetenzen Einübung in wissenschaftliche Methoden anhand eines exemplarischen Falles mit übergreifender Fragestellung				
5	Prüfungen In jedem der drei Arbeitseinheiten (Altertum, Mittelalter, Neuzeit) ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Leistungen werden benotet und erbringen jeweils 4 CP. Das Gesamtmodul wird mit 12 CP angerechnet, wenn die in jeder Arbeitseinheit geforderten Leistungen mindestens ausreichend (4,0) sind. Die Modulnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der benoteten Leistungen in den einzelnen Arbeitseinheiten und im Verhältnis 1:1:1 gewichtet.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen		
	<ul style="list-style-type: none"> • in zwei der drei Arbeitseinheiten AG, MA, NZ Vortrag (15 Minuten) und Verschriftlichung; • in der Arbeitseinheit, in der kein Vortrag gehalten wurde, Seminararbeit (Quelleninterpretation, 5-10 Seiten) 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Studierende, die das Komplement Geschichte wählen wollen, wenden sich an Gerhard Meyer, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaft, 0234/32-28361, E-Mail: gerhard.meyer@rub.de				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Geschichte im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragter StD i.H. Gerhard Meyer		Zuständige Fakultät Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Uni Bochum		

Modul II Geschichte				Jo-BA 13g	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
	2 Semester	1. bis 4. Semester	8 CP	240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführungsvorlesung I (aus einer der drei Epochen: AG, MA, NZ)	V	2 CP	2 SWS
	2	Einführungsübung zur Vorlesung I	Ü	2 CP	2 SWS
	3	Einführungsvorlesung II (aus einer in Vorlesung I nicht gewählten Epoche)	V	4 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden lernen in den Vorlesungen anhand eines exemplarischen Themenkomplexes die Besonderheiten der jeweiligen Epoche kennen. Die Einführungsübung gibt in der Regel einen weitergefassten Überblick über die jeweilige Epoche.				
4	Kompetenzen Das Modul II dient vornehmlich der Vermittlung von Grund- und Orientierungswissen.				
5	Prüfungen Die Leistungen in der Einführungsvorlesung I und in der dazu gehörigen Übung werden nicht gesondert benotet und erbringen jeweils 2 CP, wenn die dort erbrachten Leistungen mindestens ausreichend sind. Die mündliche Prüfung zur Einführungsvorlesung II wird benotet und erbringt bei mindestens ausreichender Leistung (4,0) 4 CP. Die Modulnote ergibt sich aus der mündlichen Prüfung.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Protokoll, Essay oder Abstract (2 Seiten) 2 Kurzvortrag (5 bis 10 Min) + Thesenpapier 3 Mündliche Prüfung				
7	Teilnahmevoraussetzungen Studierende, die das Komplement Geschichte wählen wollen, wenden sich an Gerhard Meyer, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaft, 0234/32-28361, E-Mail: gerhard.meyer@rub.de				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Geschichte im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Uni Bochum		

Modul V Geschichte				Jo-BA 14g	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
	1 bis 2 Semester	5. bis 6. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Seminar I (aus einer der drei Epochen: AG, MA, NZ)	S	5 CP	2 SWS
	2	Seminar II (aus einer in Seminar I nicht gewählten Epoche)	S	5 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Richten sich nach den gewählten Seminaren.				
4	Kompetenzen Das Modul dient der quellenkritischen Vertiefung methodischen Arbeitens, der Verbreiterung von Orientierungswissen, der Reflexion über die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches und der Vermittlung berufsfeldorientierter und anwendungsbezogener Studieninhalte.				
5	Prüfungen Die in den beiden Seminaren erbrachten Leistungen werden benotet und erbringen jeweils 5 CP, wenn die Leistungen mindestens ausreichend (4,0) sind. Die Modulnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der benoteten Einzelleistungen und im Verhältnis 1:1 gewichtet.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen		
	<ul style="list-style-type: none"> • in einem der beiden Seminare mündliche Präsentation und Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (4000 Worte); • im anderen Seminar zweistündige Klausur 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Jo-BA 12g und Jo-BA 13g				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Geschichte im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Uni Bochum		

KOMPLEMENT PHILOSOPHIE

Modul T: Theoretische Philosophie				Jo-BA 12h	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Einmal im Studienjahr	1 bis 2 Semester	1. bis 2. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die theoretische Philosophie	V	2 CP	2 SWS
	2	Interpretationskurs I	S	2 CP	2 SWS
	3	Eine gewählte Lehrveranstaltung aus dem Bereich B	S (V)	2 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Überblick über die Probleme und Methoden der Theoretischen Philosophie: traditionelle Metaphysik und Erkenntnistheorie. Die Einführung und der Interpretationskurs stellen klassische Probleme und Lösungsansätze vor; sie zeigen exemplarisch, wie man sich ohne Vorkenntnisse in voraussetzungsreiche Texte einzelner Autoren hineindenken kann. Es wird grundlegendes historisches und systematisches Wissen zu zentralen Teildisziplinen vermittelt, und die Studierenden werden ansatzweise mit unterschiedlichen Methoden der Philosophie bekannt gemacht (phänomenologische, hermeneutische, analytische und dialektische Vorgehensweise). Zusätzlich wird eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich B (Teilgebiete B1-B4 des Bereichs Theoretische Philosophie) gewählt.				
4	Kompetenzen Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der Deutung klassischer philosophischer Texte mit der historisch-systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme; • Strukturierung komplexer theoretischer Zusammenhänge; • Umgang mit schwierigen philosophischen Texten. Im Interpretationskurs wird das Lesen philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen erlernt. In den beiden Veranstaltungen zur praktischen Philosophie sollen die Studierenden ansatzweise lernen, nach welchen Maßstäben und unter welchen Blickwinkeln man menschliches Handeln bewerten kann. In allen Veranstaltungen des Moduls 1 sollen die Studierenden lernen, wie man abstrakte Probleme begrifflich erschließen und klar darstellen kann				
5	Prüfungen In jeder der drei Lehrveranstaltungen des Moduls ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 4 CP kreditiert.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (4 CP) mündliche Prüfung (40 Minuten)	<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Aktive Teilnahme 2 Aktive Teilnahme 3 Aktive Teilnahme			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Philosophie im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg		Zuständige Fakultät Fakultät Humanwissenschaften u. Theologie (14)		

Modul P: Praktische Philosophie				Jo-BA 13h	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Einmal pro Studienjahr	1 bis 2 Semester	1. und 2. Semester	10 CP	300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die praktische Philosophie	V	2 CP	2 SWS
	2	Interpretationskurs II	S	2 CP	2 SWS
	3	Seminar aus dem Bereich A	S	2 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Überblick über die Probleme und Methoden der Praktischen Philosophie: Zentrale Probleme und Ansätze der Ethik und/oder angrenzender Teilgebiete der praktischen Philosophie. Die Einführung und der Interpretationskurs stellen klassische Lösungsansätze vor und zeigen exemplarisch, wie man sich ohne Vorkenntnisse in voraussetzungsreiche Texte einzelner Autoren hineindenken kann. Es wird grundlegendes historisches und systematisches Wissen zu zentralen Teildisziplinen vermittelt, und die Studierenden werden ansatzweise mit den unterschiedlichen Methoden der Philosophie bekannt gemacht (phänomenologische, hermeneutische, analytische und dialektische Vorgehensweise). Zusätzlich wird eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich A (Teilgebiete A1-A4 des Bereichs Praktische Philosophie) gewählt.				
4	Kompetenzen Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der Deutung klassischer philosophischer Texte mit der historisch-systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme; • Strukturierung komplexer theoretischer Zusammenhänge; • Umgang mit schwierigen philosophischen Texten. Im Interpretationskurs wird das Lesen philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen erlernt. In den beiden Veranstaltungen zur praktischen Philosophie sollen die Studierenden ansatzweise lernen, nach welchen Maßstäben und unter welchen Blickwinkeln man menschliches Handeln bewerten kann. In allen Veranstaltungen des Moduls 2 sollen die Studierenden lernen, wie man Grundfragen des menschlichen Handelns begrifflich erschließen und klar darstellen kann.				
5	Prüfungen In jeder der drei Lehrveranstaltungen des Moduls ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 4 CP kreditiert.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (4 CP) mündliche Prüfung (40 Minuten)	<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Aktive Teilnahme 2 Aktive Teilnahme 3 Aktive Teilnahme			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Philosophie im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg		Zuständige Fakultät Fakultät Humanwissenschaften u. Theologie (14)		

Modul K: Klassiker-Seminare	Jo-BA 14h
------------------------------------	------------------

BA-Studiengang: Journalistik

Turnus Einmal pro Studienjahr	Dauer 2 bis 3 Semester	Studienabschnitt 3. bis 6. Semester	Credits 10 CP	Aufwand 300 h
---	----------------------------------	---	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Ein Klassiker-Seminar aus den Epochen Antike/Mittelalter	S	2 CP	2 SWS
	2	Ein Klassiker-Seminar Neuzeit (17./18.Jahrhundert)	S	2 CP	2 SWS
	3	Ein Klassiker-Seminar 19. oder 20. Jahrhundert	S	2 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Seminare zu Texten von Klassikern der Philosophiegeschichte: Vertiefung und Differenzierung der Grundkenntnisse aus den Modulen T und P; exemplarisches Studium unterschiedlicher Denkstile, Probleme, Methoden und Lösungsansätze großer Philosophen.				
4	Kompetenzen Folgende Fähigkeiten sollen erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Bewältigung größerer Textmengen, mit dem Ziel des Erwerbs von Autonomie im Umgang mit traditionellen philosophischen Stoffen; • Detaillierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Klassiker-Schriften; • weitere historisch-systematische Fähigkeiten und Deutungskompetenzen • Verständnis analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden Der Diskussion wird ein wachsender Stellenwert eingeräumt. Dabei wird die Fähigkeit zur verständlichen Mitteilung eigener Meinungen eingeübt, und es wird in einem dialektischen Prozess zu einer selbständigen Beurteilung klassischer Positionen angeleitet.				
5	Prüfungen In jeder der drei Lehrveranstaltungen des Moduls ist die aktive Teilnahme erforderlich. Außerdem ist in einer der drei Lehrveranstaltungen eine Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) oder ein Referat mit Ausarbeitung (10 bis 15 Seiten) anzufertigen. Diese Prüfungsleistung wird benotet und mit 4 CP kreditiert.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung		<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Aktive Teilnahme 2 Aktive Teilnahme 3 Aktive Teilnahme		
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Jo-BA 12h und Jo-BA 13 h				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Philosophie im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	Zuständige Fakultät Fakultät Humanwissenschaften u. Theologie (14)			

KOMPLEMENT RECHT (RUHR-UNI BOCHUM)

Basismodul Grundlagen der Rechtswissenschaft				Jo-BA 12i	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
WS bzw. SS	2 Semester	1. und 2. Semester	8 CP	240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Grundlagen des Öffentlichen Rechts (für Nichtjuristen)		3 CP	2 SWS
	2	Grundlagen des Zivilrechts (für Nichtjuristen)		3 CP	2 SWS
	3	Grundlagenfach (wahlweise: Methodenlehre, Verfassungsgeschichte, Deutsche Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie, Rechtsvergleichung)		1 CP	2 SWS
	4	Methodik der Fallbearbeitung (wahlweise: Öffentliches Recht, Privatrecht, Strafrecht)		1 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte				
4	Kompetenzen				
5	Prüfungen Während in den Lehrveranstaltungen 3 und 4 der Nachweis der Teilnahme genügt, stehen in den Lehrveranstaltungen zu den Grundlagen des Öffentlichen beziehungsweise des Zivilrechts Klausuren an. Diese werden mit je 3 CP kreditiert.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Klausur 3 Aktive Teilnahme 4 Aktive Teilnahme				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Komplementfach Recht im BA-Studiengang Journalistik				
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Juristische Fakultät der Ruhr-Uni Bochum		

BA-Studiengang: Journalistik				
-------------------------------------	--	--	--	--

Turnus WS bzw. SS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt	Credits 11 CP	Aufwand 330 h
-----------------------------	----------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits
	1	Staatsrecht I (Grundrechte)		4 CP
	2	Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)		4 CP
	3	Europarecht I		3 CP
	4*	Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I (Grundrechte)		—
	5*	Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)		—
	* <i>zusätzlich empfohlen</i>			
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte			
4	Kompetenzen			
5	Prüfungen Die drei verpflichtenden Lehrveranstaltungen dieses Moduls beenden die Studierenden jeweils mit einer Klausur, die mit 3 CP beziehungsweise 4 CP kreditiert werden.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung	<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Klausur 3 Klausur		
7	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen wird die Kombination mit dem Aufbaumodul „Recht der Verwaltung“			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul. Die Aufbaumodule sind theoretisch frei kombinierbar. Zwei Module mit insgesamt 22 CP müssen gewählt werden. Sechs Aufbaumodule stehen zur Auswahl, wobei die Module 5 („Strafrecht“) und 6 („Recht der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“) erst für den Masterstudiengang empfohlen werden.			
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Juristische Fakultät der Ruhr-Uni Bochum	

Wahlmodul I – z.B. Aufbaumodul 3: Recht der Privatwirtschaft I				Jo-BA 13i		
BA-Studiengang: Journalistik						
Turnus		Dauer		Studienabschnitt	Credits	Aufwand
WS bzw. SS		2 Semester			12 CP	360 h
1 Modulstruktur						
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Credits	SWS
	1	Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I			4 CP	4 SWS
	2	Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II			4 CP	4 SWS
	3	Schuldrecht (Besonderer Teil)			4 CP	4 SWS
	4*	Arbeitsgemeinschaft BGB I			-	2 SWS
	5*	Arbeitsgemeinschaft BGB II			-	2 SWS
<i>* zusätzlich empfohlen</i>						
2 Lehrveranstaltungssprache						
Deutsch						
3 Lehrinhalte						
4 Kompetenzen						
5 Prüfungen						
Die drei verpflichtenden Lehrveranstaltungen dieses Moduls beenden die Studierenden jeweils mit Klausuren, die mit 4 CP kreditiert werden.						
6 Prüfungsformen und -leistungen						
	<input type="checkbox"/>	Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/>	Teilleistungen	
					1 Klausur	
					2 Klausur	
					3 Klausur	
7 Teilnahmevoraussetzungen						
Empfohlen wird die Kombination mit dem Aufbaumodul „Recht der Privatwirtschaft II“						
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls						
Wahlpflichtmodul. Die Aufbaumodule sind theoretisch frei kombinierbar. Zwei Module mit insgesamt 22 CP müssen gewählt werden. Sechs Aufbaumodule stehen zur Auswahl, wobei die Module 5 („Strafrecht“) und 6 („Recht der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“) erst für den Masterstudiengang empfohlen werden.						
9 Modulbeauftragte/r				Zuständige Fakultät		
N.N.				Juristische Fakultät der Ruhr-Uni Bochum		

BA-Studiengang: Journalistik

Turnus WS bzw. SS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt	Credits 11 (10) CP	Aufwand 330 (300) h
-----------------------------	----------------------------	-------------------------	------------------------------	-------------------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits
	1	Handelsrecht		3 CP
	2	Arbeitsrecht		3 CP
	3	Gewerblicher Rechtsschutz		3 CP
	4	Ein weiteres Fach aus dem Privatrecht (wahlweise: Familienrecht, Erbrecht, Internationales Privatrecht, Vertiefung Individualarbeitsrecht, Kollektives Arbeitsrecht, Urheberrecht, Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs, Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht, Deutsches und Europäisches Kartellrecht, Unternehmensrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht)		1 CP
	5*	Ein weiteres Fach aus dem Privatrecht		1 CP
	* Entfällt bei Wahl des Moduls „Recht der Privatwirtschaft I“			
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch			
3	Lehrinhalte			
4	Kompetenzen			
5	Prüfungen Am Ende der Lehrveranstaltungen „Handelsrecht“ und „Arbeitsrecht“ stehen für die Studierenden jeweils Klausuren an, die mit 3 CP kreditiert werden. Bei der Lehrveranstaltung „Gewerblicher Rechtsschutz“ haben die Studierenden die Auswahl zwischen einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsleistung bringt 3 CP.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung	<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 1 Klausur 2 Klausur 3 Klausur oder mündliche Prüfung 4 Teilnahme (5 Teilnahme)		
7	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen wird die Kombination mit dem Aufbaumodul „Recht der Privatwirtschaft I“			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul. Die Aufbaumodule sind theoretisch frei kombinierbar. Zwei Module mit insgesamt 22 CP müssen gewählt werden. Sechs Aufbaumodule stehen zur Auswahl, wobei die Module 5 („Strafrecht“) und 6 („Recht der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“) erst für den Masterstudiengang empfohlen werden.			
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Juristische Fakultät der Ruhr-Uni Bochum	

Wahlmodul I – z.B.: „Markt und Absatz“				Jo-BA 12j	
BA-Studiengang: Journalistik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	1. und 2. Semester	15 CP	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketing	V + Ü	6 CP	3 SWS
	2	Konsumsoziologie	V + Ü	4 CP	2 SWS
	3	Markt und Wettbewerb	V	2 CP	1 SWS
	4	Präsentationstechnik	V	3 CP	2 SWS
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In dem Modul wird der Markt als Erkenntnisobjekt von BWL, VWL und Soziologie eingeführt. Die BWL sieht im Markt ein Nachfragepotenzial, das es mit den Instrumenten des Marketings zu wecken und zu bedienen gilt. Die VWL begreift den Markt als Institution, die bei funktionierendem Wettbewerb eine effiziente Verwendung knapper Ressourcen verspricht. Die Soziologie begreift den Markt als Ort der Begegnung zwischen Anbieter und Konsumenten, den es (auch) aus der Perspektive Letzterer zu verstehen gilt. Im Rahmen der Präsentationstechnik wird vermittelt, wie fachbezogene Inhalte in schriftlicher, medialer und persönlicher Form adressatenspezifisch vermittelt werden. Das Präsentieren steht in engem Zusammenhang mit dem Marketing.				
4	Kompetenzen Am Objekt Markt sollen die Studierenden die spezifischen Erkenntnisinteressen und -methoden von BWL, VWL und Soziologie kennen lernen. Ihnen wird vermittelt, die grundlegenden Fragestellungen der drei Bereiche zu erkennen und Lösungsansätze für typische Problemstellungen zu erarbeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, unternehmerische Problemstellungen zu analysieren und für einfache Situationen eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Rahmen der Präsentationstechnik werden ihnen Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden- und Sozialkompetenz vermittelt. Die Studierenden arbeiten das erlernte Wissen zielgruppengerecht auf, um es dann unter Einsatz verschiedener Medien sicher präsentieren zu können.				
5	Prüfungen Die Elemente 1-3 werden durch eine benotete Teilleistung in Form einer Klausur (Dauer 90 Min) abgeschlossen. Das Element 4 wird durch eine weitere Klausur (Dauer 60 Min) abgeschlossen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul. Studierende der BA-Journalistik mit Komplementfach „Wirtschaft“ müssen zwei Module (à 15 CP und à 8 SWS) absolvieren. Sie können zwischen allen angebotenen Modulen der Wirtschaftswissenschaften wählen (Modulhandbuch online: http://www.wiso.tu-dortmund.de/wiso/Medienpool/dokumente/medien_studiengaenge/BA-WiWi/genenerelle_informationen/ba-modulhandbuch.pdf). Bei der Auswahl von Modulen, die für Studierende der Journalistik besonders geeignet sind, hilft Prof. Dr. Frank Lobigs (frank.lobigs@tu-dortmund.de).				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (11)		

BA-Studiengang: Journalistik				
Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. und 5. Semester	Credits 15 CP	Aufwand 450 h

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	International Business	V + Ü	7,5	4 SWS
	2	Concepts & Cases in International Marketing	V + Ü	7,5	4 SWS
2	Lehrveranstaltungsprache Englisch				
3	Lehrinhalte Innerhalb der Veranstaltung „International Business“ werden alle funktionalen Perspektiven der internationalen Unternehmenstätigkeit vermittelt. Innerhalb des Übungsteils wird durch das Planspiel „TOPSIM EURO“ ein übergreifendes und praktisches Verständnis internationaler Unternehmenstätigkeit durch die Simulation eines internationalen Wettbewerbes entwickelt. In der Vorlesung „International Business“ werden alle funktionalen Perspektiven der internationalen Unternehmenstätigkeit theoretisch gelehrt. Im Rahmen der Veranstaltung „Concepts and Cases in International Marketing“ wird die spezifische institutionelle Perspektive des Marketing, nämlich die Internationalität der Geschäftsbeziehungen fokussiert. Es werden wichtige Grundlagen, Strategien und Instrumente des internationalen Marketing vermittelt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein übergreifendes Verständnis internationaler Unternehmenstätigkeit und deren Management. Studenten lernen Instrumente zur Steuerung aller internationalen Unternehmensfunktionen kennen. Sie trainieren deren Einsatz in einer internationalen Management-Simulation und anhand von Fallstudien. Das Modul vermittelt weiterhin die Besonderheiten und Aufgaben des internationalen Marketing. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext internationalen Marketingmanagements.				
5	Prüfungen In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Empfohlen wird ein abgeschlossenes Modul „Markt und Absatz“				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul. Studierende der BA-Journalistik mit Komplementfach „Wirtschaft“ müssen zwei Module (à 15 CP und à 8 SWS) absolvieren. Sie können zwischen allen angebotenen Modulen der Wirtschaftswissenschaften wählen (Modulhandbuch online: http://www.wiso.tu-dortmund.de/wiso/Medienpool/dokumente/medien_studiengaenge/BA-WiWi/genenerelle_informationen/ba-modulhandbuch.pdf). Bei der Auswahl von Modulen, die für Studierende der Journalistik besonders geeignet sind, hilft Prof. Dr. Frank Lobigs (frank.lobigs@tu-dortmund.de .)				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Martin K. Welge	Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (11)			